

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 14 (1938)
Heft: 51

Artikel: "The Lindbergh-Line"
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-754405>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Blick auf die historische Himmelstadt Acoma, eine geschützte Indianersiedlung, die auf einem 100 Meter hohen, fast unzugänglichen Felsplateau erbaut ist.
Cubes de pierre sur un plateau de roches, voici l'antique Acoma, la citadelle du ciel des Indiens.

«THE LINDBERGH-LINE»

Amerikas kürzeste und schnellste Luftverbindung
von der Ost- zur Westküste

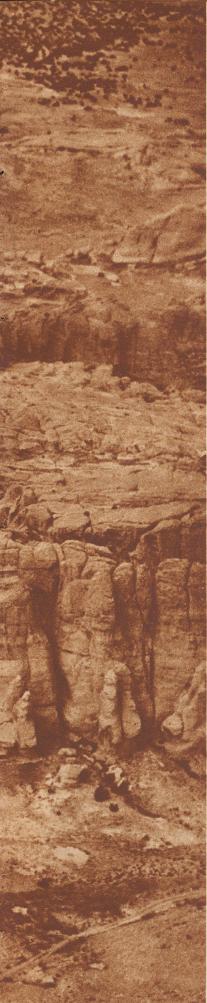
PHOTOS TRANSCONTINENTAL AND WESTERN AIR, INC.

Offizier Lindbergh hat die Grundlage für den heute musterhaft organisierten und betriebenen Luftverkehr vom Atlantik zum Pazifik geschaffen. Der Luftweg von New York quer über den Kontinent nach San Francisco mit 4646 Kilometer und wird mit einer Flugzeit von 17 Stunden 35 Minuten im regelmäßigen Tag- und

Nachtverkehr bewältigt. Ein Retourbillett für die ganze Strecke von Küste zu Küste kostet 269.90 Dollars oder 1182.60 Schweizerfranken für den Tageskurs und 285.90 Dollars oder 1252.70 Schweizerfranken für das Nachtflugzeug mit Schlafgelegenheit. Die TWA-Gesellschaft, die die Linie betreibt, besitzt gegenwärtig 37 Douglas-

Flugzeuge sowie eigene Forschungsabteilungen und Vorbereitungsschulen für Piloten, Mechaniker und Stewardessen, außerdem einen eigenen meteorologischen Sicherheitsdienst, der täglich die Berichte von 548 Wetterstationen verarbeitet.

E. Dubs



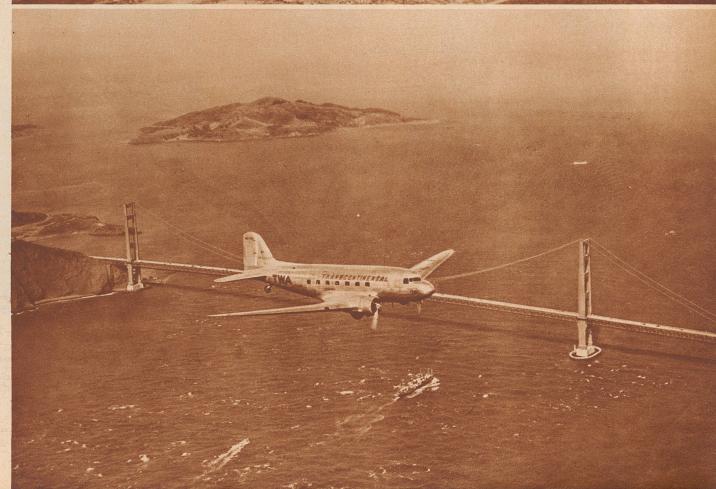
Über der unendlichen, intensiv bebauten Ebene des Mittelwestens.
A l'infini s'étendent les terres arables du Mittelwesten.



Die Douglas DC-3-Maschine überfliegt einen Meteorkrater in Arizona.



Survol du cratère d'un météore dans l'Arizona.



Route du ciel: «The Lindbergh-Line»

New-York—San Francisco, la plus courte et la plus rapide des lignes transcontinentales américaines est due à l'initiative du colonel Lindbergh. 37 avions Douglas desservent ce parcours de 4646 kilomètres en 17 heures 35 minutes. Le coût d'un billet aller simple est de 1182 francs suisses de jour et de 1252 francs par avion-sleeping.

Der Riesenflugzeug über San Francisco, dem Ziel des Hinfliuges. Hier hat er das vom Schweizer O. H. Ammann erbaute großartige Ingenieurwerk der Golden-Gate-Brücke überflogen und schickt sich jetzt zur Landung an.